

# Inhalt

Gedichte, die keine Überschrift haben, wurden mit ihrer ersten Verszeile in das Inhaltsverzeichnis aufgenommen.

Liebes-Lied	5
Warst Du's, die ich im starken Traum umfing	6
Das Lied der Witwe	7
Zum Einschlafen zu sagen	8
Die Stille	9
Du wirst nur mit der Tat erfasst	10
Das Volkslied	11
Nein, ich vergesse Dich nicht	12
Graue Liebesschlangen	13
Lass mich nicht an Deinen Lippen trinken	14
Aus der Trübe müder Überdrüsse	15
Oh wie fühl ich still zu Dir hinüber	16
So wie eine Türe, die nicht zubleibt	17
Dein Herz sei wie ein Nest im Unerreichten	18
Vergiss, vergiss und lass uns jetzt nur dies	19
Ein junges Mädchen: das ist wie ein Stern	20
Du duftest aus Dir hinaus	21

## Inhaltsverzeichnis

Der Duft	22
Ehe	23
Initiale	24
Die Braut	25
Ich bin, Du Ängstlicher	26
Du siehst, ich will viel	27
Oft sehn sich unsre Seelen tagelang nicht	28
Deine Stube mit den kühlen Rosen	29
Ich möchte Dir ein Liebes schenken	30
Weißt Du, dass ich Dir müde Rosen flechte	31
Rose, oh reiner Widerspruch, Lust	32
Wir, in den ringenden Nächten	33
Einmal noch kam zu dem Ausgesetzten	34
Einmal kam die Frau, die reiche, reife	35
Weißt Du noch: auf Deinem Wiesenplatze	36
Liebesanfang	37
Heute will ich	38
Ich geh Dir nach	40
Das Land ist licht	41
Nicht, wie Du ihn nennst	42
Der Tod der Geliebten	43
Lösch mir die Augen aus	44
Siehe, da rief ich die Liebende	45
Ein Frauen-Schicksal	46
Opfer	47
Liebende könnten, verstünden sie's	48
Die Liebende	50
Dass ich die Früchte beschrieb	51
Und Dein Haar, das niederglitt	52
Du bist die Zukunft, großes Morgenrot	53
Da seh ich Dich	54

## Inhaltsverzeichnis

Du, der ichs nicht sage	55
Dich aber will ich nun	56
Welt war in dem Antlitz der Geliebten	57
Sehnsüchte irren, wenn sie weinen	58
Initiale	59
Mach mich zum Wächter Deiner Weiten	60
Oh Du bist schön. Wenn auch nicht mir	61
Tagelied	62
La Dame à la Licorne	64
Was, Geliebte	65
Dich aufdenkend wird mein Wesen erglühter	66
Einmal nahm ich zwischenmeine Hände Dein Gesicht	67
Gib mir Liebe	68
Leise ruft der Buchenwald	69
Schlaflied	70
Die Getrennten	71
Die Liebende	72
Erinnerung	74
Alle, welche Dich suchen, versuchen Dich	75
Ich finde Dich in allen diesen Dingen	76
Geliebte,	77
Dein Garten wollt ich sein zuerst	78
Östliches Taglied	79
Das Bett	80
In dem Raume, den ich in mich schaute	81
Dich zu fühlen bin ich	82
Oh wie schälst Du mein Herz aus den Schalen des Elends	83
Ich bin auf der Welt zu allein	84
So lernen wir am Hiesigen Gefühle	85
Und wenn wir uns einander zuempfanden	86
Der Freundin	87

## Inhaltsverzeichnis

Durch den plötzlich schönen Garten trägst Du	88
Sind wirs, Lulu, sind wirs?	89
Sehet ein Ding, das vielfach umwunden	90
Wie der Wasser Oberflächen schweigend	91
Oft bricht in eine leistende Entfaltung	92
Du nur, einzig Du bist	93
Wo die Wurzeln ihrer Liebe ringen	94
Du aber warst schon da	96
Schwindende, Du kennst die Türme nicht	97
Wie rief ich Dich	98
Du Prüferin, Du nimmst es so genau	99
O Funkenglück aus dem Herzfeuerstein	100
Da rauscht das Herz	101
Nicht dass uns, da wir (plötzlich) erwachsen sind	102
Was Kühnheit war in unserem Geschlecht	104
Da vieles fiel	105
Was Du auch immer empfingst: des Momentes gedenke	106
Wie ist doch alles weit ins Bild gerückt	107
Mädchen, reift Dich der Sommertag?	108
Dass ich Deiner dächte am Kamine?	109
Lass mich sanft in Deinem Tagebuche	110
Manchmal noch empfind ich	113
Was nun wieder aus den reinen Scheiten	114
Wunderliches Wort	115
Sieh, der Tag verlangsamt sich	116
Du, die ich zeitig schon begann zu feiern	117
Heut sah ichs früh, das Graue an den Schläfen	118
Dies überstanden haben, auch das Glück	119
Was für Vorgefühle in Dir schliefen	120
Schöne Aglaja, Freundin meiner Gefühle	121
Gegen-Strophen	122

Siehe, wir lieben nicht, wie die Blumen	125
Du, der mit dem Aufschlag	126
Die zehnte Elegie	127
Nirgends, Geliebte, wird Welt sein, als innen	129
Ein Gott vermag. Wie aber, sag mir	130
O ihr Zärtlichen, tretet zuweilen	131
Heil dem Geist, der uns verbinden mag	132
Mehr nicht sollst Du wissen als die Stele	133
Wir hören seit lange die Brunnen mit	134
Wir sind nur Mund. Wer singt das ferne Herz	135
Wie, für die Jungfrau, dem, der vor ihr kniet, die Namen	136
Gib Deinem Herzen ein Zeichen	137
Erfahren in den flutenden Verkehren	138
Nichts blieb so schön	139
Dies ist Besitz: dass uns vorüberflog	140
Alles ist mir lieb, die Sommersprossen	141
Auch dies ist möglich: zu sagen: Nein	142
Wie geschah es? Es gelang zu lieben	143
Oh so war es damals schon genossen	144
Ach, sie versank, sie versank	145
Berühre ruhig mit dem Zauberstabe	146
Weißt Du noch: fallende Sterne	147
An der sonngewohnten Straße	148
Zweite Antwort für E. M.	149
Du hast aus jenem Sein Dich mir entzogen	151
Die Liebenden ( <i>Erika und Melitta</i> )	152
Ach, wie bist Du dennoch, Wunderbare	153
Wie viel Abschied ward uns beigebracht	154
Einmal nachts	155
Und womit willst Du Glück und Leid ermessen	156
Dein Laut klingt auf wie ein Schritt	157

## Inhaltsverzeichnis

Wär es möglich, und Du gingest neben	158
Nein, Du sollst mir nicht verfallen sein	159
Wenn ich mich gleich bewahre	160
Ich will mein Herz mit beiden Händen halten	161
An Erika	162
Bereites Herz: und wenn ich Dich belüde	165
Begreifst Du, wie ichrätseln muss	166
Oh erhöhe mich nicht	167
Da ich Dir schrieb, sprang Saft	168
Dialog	169
Aus unbeschreiblicher Verwandlung stammen	170
Nachthimmel und Sternenfall	171
Eine Furche in meinem Hirn	172
Mausoleum	173
Für Fräulein Marga Wertheimer	175
Heb mich aus meines Abfalls Finsternissen	176
O schöner Glanz des scheuen Spiegelbilds	177
Ach, an ihr und ihrem Spiegelbilde	178
Immer wieder aus dem Spiegelglase	179
So lass uns Abschied nehmen wie zwei Sterne	180
Mehr nicht, als das Warmsein eines Rings	181
Aber versuchtest Du dies: Hand in der Hand mir zu sein	182
Ankunft	183
Als Du mich einst gefunden hast	184
<i>Elegiean Marina Zwetajewa-Efron</i>	185
Ihr Mädchen seid wie die Kähne	187
Noch ahnst Du nichts vom Herbst des Haines	188
Die Mädchen am Gartenhange	189
Wie kam, wie kam aus Deinem Schoß	190
Auch Du hast es einmal erlebt, ich weiß	191
Ihr Mund ist wie der Mund an einer Büste	192

## Inhaltsverzeichnis

Sinnend von Legende zu Legende	193
Liebende und Leidende verwehten	194
Wir sind ja. Doch kaum anders als den Lämmern	195
Noch ruf ich nicht. Die Nacht ist lang und kühl	196
Die Münze	197
Wie wenn ich, unter Hundertem, mein Herz	199
Der Dich liebte, mit verlegner Pflege	201
Nun schließe Deine Augen	202
Sterne hinter Oliven	205
Griechisches Liebesgespräch	206
Der Sänger singt vor einem Fürstenkind	207
Inhalt	213